

**Christian Albrecht**  
Pressesprecher

Vi.S.d.P.

**Nr. 37/2001**

**Kiel, Dienstag, 6. Februar 2001**

Rohwer-Mantik-Affäre/Untersuchungsausschuss/Entlassung des  
Staatssekretärs

## **Wolfgang Kubicki: Die „Roh-Mantik“ ist zu Ende, der Untersuchungsausschuss fängt gerade erst an**

Zur Entlassung des Wirtschaftsstaatssekretärs Uwe Mantik sagte der  
Vorsitzende der F.D.P.-Landtagsfraktion und Mitglied im  
Untersuchungsausschuss, **Wolfgang Kubicki**:

„Die Mitteilung der Ministerpräsidentin belegt dreierlei:

1. Der Versuch der Landesregierung, strafrechtlich relevantes Verhalten von Staatssekretär Uwe Mantik zu vertuschen, ist gescheitert.
2. Die unabhängige Justiz in Schleswig-Holstein funktioniert.
3. Der Untersuchungsausschuss war und ist notwendig, um das Verhalten von Mitgliedern der Landesregierung in dieser Affäre zu beleuchten.

Wirtschaftsminister Bernd Rohwer wird sich in diesem Zusammenhang als Auskunftsperson vor dem Untersuchungsausschuss einigen Fragen stellen müssen.

Wenn Uwe Mantik den Strafbefehl wegen Bestechlichkeit hinnimmt, muss die Frage beantwortet werden, worin die umfangreichen Prüfungen des Ministers bestanden haben, insbesondere was der eingeschaltete „externe Berater“ eigentlich geprüft hat?

Die „Roh-Mantik“ ist zu Ende, der Untersuchungsausschuss fängt gerade erst an.“

F.D.P. Fraktion im  
Schleswig-Holsteinischen Landtag  
Landeshaus, 24171 Kiel  
Postfach 7121  
Telefon: 0431/9881488  
Telefax: 0431/9881497  
E-Mail: fraktion@fdp-sh.de  
Internet: <http://www.fdp-sh.de>



**Presseinformation**